

LEEGBRUCH JOURNAL

Juli 2014 **Nr. 22**

Informations- und Mitteilungsblatt für Bürger,
Vereine, Gewerbe und Politik in Leegebruch

herausgegeben vom Förderverein für die
Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements
GfL – Gemeinsam für Leegebruch

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

www.leegebruch-journal.de

**Nach der Wahl:
Ergebnisse und
Konstituierung**

▶ 2–4

**4. Leegebrucher
Kulturmeile naht**

▶ 14

**Neues vom
Geschichtsverein**

▶ 5, 10] +]11

**Sportvereine
berichten**

▶ 12–14

Unseren Leserinnen und Lesern
wünschen wir eine schöne Sommerzeit,
erholsamen Urlaub und den
Kindern spannende
Ferienwochen.



Ergebnisse der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 waren die Leegebrucherinnen und Leegebrucher aufgerufen, unter anderem die Zusammensetzung der Leegebrucher Gemeindevertretung neu zu bestimmen. Bis zu drei Stimmen durfte jeder Wähler vergeben. Diese konnten beliebig auf dem Stimmzettel verteilt werden, weshalb die Zahl der Wähler eines Kandidaten sich nicht durch Drittelung der Stimmenzahl ermitteln lässt.

Das LEEGERBRUCH JOURNAL dokumentiert an dieser Stelle die Ergebnisse und die neue Zusammensetzung der Vertretung. Die Ergebnisse der gleichzeitig am 25. Mai stattgefundenen Europawahl und der Kreistagswahl finden Sie unter anderem auf der Webseite www.oberhavel.de/wahlen.

Wahlberechtigte: 5 553
ungültige Stimmzettel: 74

Wähler: 2 570
Wahlbeteiligung: 46,3 Prozent

Liste Kandidat	Stimmen	Stimmenanteil der Liste (in %)	Stimmenanteil aller abgege- benen gültigen Stimmen (in %)	gewählt
SPD	935	100,0	12,6	2 Mandate
Sylvia Kluge	285	30,48	3,85	gewählt
Annemarie Reichenberger	437	46,74	5,91	gewählt
Brigitte Zunke	123	13,16	1,66	
Reinhard Porazik	90	9,63	1,22	
DIE LINKE	1 559	100,0	21,1	4 Mandate
Giso Siebert	978	62,73	13,23	gewählt
Stefanie Rose	180	11,55	2,43	gewählt
Yvonne Wilde	108	6,93	1,46	gewählt
Wolfgard Sonja Siebert	129	8,27	1,74	gewählt
Uwe Baehr	29	1,86	0,39	
Sylvia Schlenstedt-Baehr	24	1,54	0,32	
Karl-Heinz Foss	29	1,86	0,39	
Liane Koenig	55	3,53	0,74	
Karl-Heinz Jahn	27	1,73	0,37	
CDU	2 441	100,0	33,0	6 Mandate
Martin Hinze	680	27,86	9,20	gewählt
Horst Schütt	93	3,81	1,26	
Tino Berner	110	4,51	1,49	
Frank Zachrau	314	12,86	4,25	gewählt
René Eckert	281	11,51	3,80	gewählt
Marco Lehmpuhl	155	6,35	2,10	
Caterina Eberitsch	157	6,43	2,12	gewählt
André Grunske	172	7,05	2,33	gewählt
Dr. Dietrich-Werner Dorn	85	3,48	1,15	
Enrico Wanke	259	10,61	3,50	gewählt
Margret Rosenberg	22	0,90	0,30	
Jenny Hanke	31	1,27	0,42	
Nancy Mücke	38	1,56	0,51	
Doreen Potzner	44	1,80	0,59	
FDP	112	100,0	1,5	kein Mandat
Sebastian Herzog	112	100,0	1,51	
HGBV	1 970	100,0	26,6	5 Mandate
Bernd Fischer	245	12,44	3,31	gewählt
Uwe Mirau	138	7,01	1,87	
Martina Lasarenko	438	22,23	5,92	gewählt
Dr. Stephan Langen	341	17,31	4,61	gewählt

	Liste Kandidat	Stimmen	Stimmenanteil der Liste (in %)	Stimmenanteil aller abgege- benen gültigen Stimmen (in %)	gewählt
	Isolde Bree	192	9,75	2,60	gewählt
	Siegfried Dittmer	74	3,76	1,00	
	Annemarie Goese-Wieland	63	3,20	0,85	
	Thomas Rilke	190	9,64	2,57	
	Daniela Janke	239	12,13	3,23	gewählt
	Monika Boldt	50	2,54	0,68	
	WG FAW	378	100,0	5,1	1 Mandat
	Wolfgang Klinkers	206	54,50	2,79	gewählt
	Lutz Niklas	72	19,05	0,97	
	Philipp Schulz	59	15,61	0,80	
	Karin Klinkers	41	10,85	0,55	

Quelle: Gemeinde Leegebruch, www.leegebruch.de
ohne Gewähr

Aus der Gemeindepolitik

Neue Gemeindevertretung konstituierte sich

Dreieinhalb Wochen nach der Kommunalwahl trat die neu gewählte Gemeindevertretung das erste Mal zusammen. Am 19. Juni stand vor allem die Wahl des „Präsidiums“ der Vertretung und die Besetzung der Ausschüsse auf dem Programm.

Der bisherige Vorsitzende der Gemeindevertretung Bernd Fischer eröffnete die Sitzung und gab die Sitzungsleitung – wie in der Kommunalverfassung festgelegt – an die an Lebensjahren älteste anwesende Abgeordnete, Wolfgangard Sonja Siebert. Diese führte dann die Sitzung bis der neue Vorsitzende gewählt war.

Die CDU beanspruchte als stärkste Fraktion das Amt für sich und entsandte René Eckert in die Abstimmung. Bereits vor der Sitzung hatte jedoch Giso Siebert (DIE LINKE) angekündigt, ebenfalls für den Vorsitz zu kandidieren. Im ersten Wahlgang erhielt Siebert neun Stimmen, Eckert acht. Zwei der 19 Mitglieder der Gemeindevertretung fehlten entschuldigt. Nach den

gesetzlichen Vorgaben bedurfte es aber der Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder der Vertretung, um gewählt zu werden, in diesem Fall zehn Stimmen. Im nun notwendigen zweiten Wahlgang reichte die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung aus. Bei gleichem Stimmresultat wie zuvor wurde Giso Siebert zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Die Wahl des ersten und des zweiten Stellvertreters war dann weniger aufregend. Jeweils ohne Gegenkandidat wurde Martin Hinze (CDU) zum ersten Stellvertreter (16 dafür, 1 Gegenstimme) und Isolde Bree (HGBV) zur zweiten Stellvertreterin (12 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung) des Vorsitzenden gewählt.

Im Bau- und im Sozialausschuss besetzen die CDU und der HGBV nun jeweils zwei Sitze, DIE LINKE und die SPD jeweils einen Sitz. Den Vorsitz im Bauausschuss wird weiterhin Martin Hinze führen. Im Sozialaus-

schenko vom HGBV für den Vorsitz benannt.

Bürgermeister Peter Müller führt weiterhin den Hauptausschuss. Die Versammlungsleitung des Werksausschusses wird in der ersten Sitzung des Gremiums aus der Mitte der Ausschussmitglieder bestimmt.

Zusammensetzung des Hauptausschusses:

Martin Hinze, René Eckert (beide CDU), Dr. Stephan Langen, Bernd Fischer (beide HGBV), Stefanie Rose (DIE LINKE), Sylvia Kluge (SPD)

Zusammensetzung des Bauausschusses:

Martin Hinze, Enrico Wanke (beide CDU), Bernd Fischer, Daniela Janke (beide HGBV), Wolfgangard Sonja Siebert (DIE LINKE), Sylvia Kluge (SPD)

Sachkundige Einwohner: Marco Lehmpuhl (CDU), Annemarie Goese-Wieland (HGBV), Uwe Baehr (DIE LINKE), Reinhard Porazik (SPD)

Zusammensetzung des Sozialausschusses:

Frank Zachrau, Caterina Eberitsch (beide CDU), Martina Lasarenko, Isolde Bree (beide HGBV), Yvonne Wilde (DIE LINKE), Annemarie Reichenberger (SPD)
Sachkundige Einwohner: Doreen Potzner (CDU), Monika Boldt (HGBV), Sylvia Schlenstedt-Baehr (DIE LINKE), Brigitte Zunke (SPD)

Zusammensetzung des Werksausschusses:

René Eckert, André Grunske (beide CDU), Isolde Bree (HGBV), Wolfgangard Sonja Siebert (DIE LINKE), Annemarie Reichenberger (SPD), Peter Müller (Bürgermeister).

Fraktionsvorsitzende sind Martin Hinze (CDU), Dr. Stephan Langen (HGBV), Giso Siebert (DIE LINKE), wird nach seiner Wahl zum GV-Vorsitzenden seinen Fraktionsvorsitz an Stefanie Rose abgeben) und Sylvia Kluge (SPD).

Giso Siebert

Aller guten Dinge sind drei, sagt der Volksmund. Auch das LEEGERBRUCH JOURNAL will sich an diese Weisheit halten. Nachdem wir im vergangenen Jahr in Ausgabe 19 mit einem „Wahl spezial“ zur Bundestagswahl recht umfangreich über den landesweiten Urnengang informiert haben und dies in der letzten Ausgabe 21 für die Kommunalwahl wiederholt haben, wird das LEEGERBRUCH JOURNAL den „Wahl spezial“-Reigen mit der kommenden Ausgabe 23 zunächst abschließen. Am 14. September wird der Landtag Brandenburg neu gewählt. In Leegebruch findet zusätzlich die Bürgermeisterwahl statt. Grund genug, wieder ausführlich über die Wahlgänge zu informieren: Wer kann wie gewählt werden.

Zur Landtagswahl wollen wir den antretenden Parteien Gelegenheit geben, ihre Direktkandidaten dieses Wahlkreises vorzustellen. Darüber hinaus stellen wir den Kandidatinnen und Kandidaten zur Bürgermeisterwahl ebenfalls Raum zur Darstellung ihrer Angebote zur Verfügung.

Und schließlich bereiten wir wieder einen Politfrühschoppen vor, diesmal ausschließlich zur Bürgermeisterwahl. Nach reichlichem Abwägen hat sich der GfL entschlossen, keine Veranstaltung zur Landtagswahl anzubieten.

Politfrühschoppen zur Bürgermeisterwahl

Am 14. September finden in Brandenburg die Landtagswahlen und darüber hinaus in Leegebruch auch die Bürgermeisterwahlen statt.

Dazu findet am **Sonntag, dem 31. August 2014** um 10.30 Uhr aus Anlass der Bürgermeisterwahl ein Politfrühschoppen mit den Kandidatinnen und Kandidaten für das höchste Amt der Gemeinde statt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Wolfgang Rumpf, Intendant und Chefregisseur des Berliner Kriminal Theaters.

Die Veranstaltung findet in der Karl-Marx-Str. 1 (im ehemaligen EDEKA-Gebäude) statt.

Es lädt schon jetzt der GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V. ein.

Sponsorempfehlung

Danke!

für den Zuspruch und die Unterstützung meines kommunalpolitischen Engagements, für fast 1 000 Stimmen bei der Kommunalwahl und nicht zuletzt für das Vertrauen in mich bei der Wahl zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Giso Siebert



Foto: Giso Siebert

Der 36. Leegebrucher Straßenlauf am 24. Mai war wieder ein Höhepunkt unter den Sportveranstaltungen der Region. Die Veranstalter verzeichneten erneut einen Teilnehmerrekord. Die Ergebnisse finden Sie unter www.strassenlauf.org.



Foto: Giso Siebert

Zum traditionellen Sommerfest für die Seniorinnen und Senioren des Ortes lud der ASB am Nachmittag des 2. Juli. Rund 100 Gäste fanden zu einem bunten Programm mit Musik, Zauberei, Sketchen und mehr im Garten des ASB-Seniorenheimes ein. Die Geschäftsführerin des ASB-Kreisverbandes Heide-Karin Bartsch verwies zu Beginn auf das diesjährige 10-jährige Bestehen des neuen Seniorenheimes zwischen Karl-Marx-Straße und Kornweg und darauf, dass vor fast 23 Jahren der ASB die Trägerschaft des Leegebrucher Seniorenheimes (damals noch am Robert-Koch-Platz) übernommen hatte. Vor der versammelten Gästeschar würdigte die ASB-Chefin einige langjährige Mitarbeiterinnen, die teilweise bereits über 20 Jahre in Leegebruch für die älteren Mitbürger mobil oder stationär tätig sind.

Auf Spurensuche

Auf Spurensuche nach den Anfängen der hohenzollernschen Herrschaft in der Mark Brandenburg begaben sich die Mitglieder des Geschichtsvereins am 5. Juli 2014. Für Nichteingeweihte kaum zu erkennen steht an der Straße zwischen Kremmen und Sommerfeld ein steinernes Sühnekreuz. Es erinnert an die Schlacht am Kremmer (Kremmener) Damm vom 24. Oktober 1412. Dass dieses für die Region so entscheidende Ereignis nicht in Vergessenheit gerät, darum bemüht sich der in Schwante lebende bekannte Heimatforscher Dr. Gerd Kley seit vielen Jahren. Am Ort des Geschehens bereitete er den Leegebrüchern eine sehr informative und dabei unterhaltsame Geschichtsstunde.

Das Hohenzollernheer unter dem Nürnberger Burggrafen Friedrich VI. mit den verbündeten märkischen

Städten sowie das Heer der von den widerspenstigen märkischen Adligen zu Hilfe gerufenen Pommernfürsten Otto und Kasimir standen sich damals auf dem nur etwa 5 Meter breiten Kremmener Knüppeldamm gegenüber. Ein größeres Gemetzel dürfte nicht stattgefunden haben, denn die meisten der ortsunkundigen Pommern fielen beim Frontalangriff in den tückischen Sumpf und so siegten die personell stark unterlegenen Franken. „Mit diesem Sieg in Kremmen begann



der Einzug der Hohenzollern in die brandenburgische und deutsche Geschichte“, so Dr. Kley. Und seiner Initiative ist es zu verdanken, dass zum 600sten Jahres-

tag dieses für die Region so wichtigen Ereignisses gegenüber dem Sühnekreuz eine Informationstafel aufgestellt werden konnte. Das mehrfach erneuerte und 1842 vom Hofarchitekten Friedrich August Stüler aus Stein errichtete Sühnekreuz ist dem militärischen Führer der Franken, dem Ritter Johann von Hohenlohe-Speckfeld gewidmet. Er

verlor in der Schlacht

sein Leben, aber ob und von wem er ermordet worden ist, konnte bis heute nicht eindeutig geklärt werden.

Als sich nach dem Sieg auch die zuvor gegnerischen Adligen – ausgenommen die Quitzows – dem Burggrafen Friedrich VI. unterworfen hatten, berief ihn König Sigismund 1417 zum Kurfürsten Friedrich I. der Mark Branden-

burg und gleichzeitig zum Reichskämmerer (Erzkämmerer), dem ranghöchsten unter den zu dieser Zeit sieben deutschen Kurfürsten. Ohne diese bedeutende Schlacht hätte die Geschichte Brandenburgs einen anderen Verlauf genommen. Mit einem Buchgeschenk und herzlichem Beifall für Dr. Kley endete der höchst interessante kleine Ausflug.

Ulrike Unger



Fotos (2): Ulrike Unger



Foto: Giso Siebert

Nach langem Debatten und mehrjähriger Bauzeit wurde am 13. Juni die Familienfreizeitanlage an der Birkenallee durch Leegebruchs Bürgermeister Peter Müller und seinen Lengericher Amtskollegen Friedrich Prigge offiziell eröffnet. Nun trägt die Anlage den Namen „Familienfreizeitanlage Partnerstadt Lengerich“, welcher auf einen Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2011 zurückgeht. Die Regressfrage hinsichtlich des kaputten Spielgerätes liegt unterdessen bei Gericht, weil sich Hersteller und Lieferant nicht einigen. Die Gemeinde ist außen vor und muss abwarten.

Sponsorenempfehlung

 **www.antimus.de**
Ulrich Still Eichenallee 33 16767 Leegebruch
(+ 49) 03304 204098
EICHENPROZESSIONSPINNER | WESPEN | RATTEN | MÄUSE U.V.M.
Schädlingsbekämpfung


Mit uns bauen Sie „Stein auf Stein“.
direct-haus Stein auf Stein
Eichenallee 35 · 16767 Leegebruch
www.direct-haus.com
Telefon 03304 - 38 09 93

Aktuelles zur 4. Leegebrucher Kulturmeile am 6. September 2014

Viele Geschäftsinhaber/innen, Mitglieder von Vereinen, u. a. sind mit ihrem Geschäft, Ihrem Betrieb, Ihren Ideen und mit der Bereitstellung von sächlichen oder finanziellen Sponsoring aktiv bei der Vorbereitung und Gestaltung der 4. Leegebrucher Kulturmeile dabei. Sie alle wollen zusammen mit dem GfL für Leegebrucher/innen und den Gästen des Ortes ein vielseitiges Programm zur diesjährigen Kulturmeile vorbereiten.

Merken Sie sich den Termin in Ihrem Kalender vor. Für alle Altersgruppen und für viele Geschmäcker ist auch auf dieser Meile wieder etwas dabei! Das gilt für das umfangreiche Programm, aber Sie finden natürlich auch an verschiedenen Stellen der Meile.

allerlei für den Magen und gegen den Durst, Kaffee und Kuchen, Eis u. a. m.

Kernstück der diesjährigen Kulturmeile wird eine bunte Vielfalt von musikalischen Angeboten sein. Am Sonnabend, dem 06.09. um 13.00 Uhr ist die Eröffnung der Kulturmeile mit einem solchen musikalischen Angebot.

Nachmittags und am Abend spielen u. a. die Band Liberty (gesponsert von Mike Gabrich, REWE), die Leegebrucher LeeRocks zusammen mit einer Cover-Band (gemeinsam gesponsert von Christiane Patzelt, Landapotheke und Ronald Reschke, Inhaber Gaststätte „Zum Eicheneck“), die Jazzband „Sechs Richtige“ aus Lehnitz (gesponsert vom Kulturverein Leegebruch), einer Jazzband (gesponsert vom HGBV), eine weitere Band hat Thomas Rilke für seinen Bierbunker geordert.

Fehlen werden auf keinen Fall verschiedene Angebote von bereits bekannten, aber auch noch unbekanntem jungen Sängerinnen und Sängern, Instrumentalisten, Schülerbands, dem Chor der Leegebrucher Grundschule und weiteren Teilnehmern in der Kategorie „Junge Künstler“. Wir hoffen auch, dass sich die Kinder aus Leegebruch, aber vielleicht auch aus anderen Orten „trauen“, ihre künstle-

Trommeln, viel Bewegung kombinieren und deren Rhythmus einfach alle mitreißt. Natürlich haben wir auch mehrere Tanz- und Ballettbeiträge (alle aus Leegebruch) im Programm. Dazu auch auf unserer Web-Seite und im Journal Nr. 23, das in der letzten Augustwoche erscheint mehr! Ein vielfältiges Programm wird auch in der Bibliothek im Eichenhof angeboten. So u. a. eine Buchlesung



Organisatoren und Unterstützer für die Kulturmeile: Doris Hunger (Blumenshop); Martina Lasarenko (Presseshop und Postagentur); Monika Pech (GfL); Dr. Annette Dorn-Baltes (Gemeindekirchenrat ev. Kirche); Nele Poldrack (ev. Kirche, Pfarrerin); Mike Gabrich (REWE); Christiane Patzelt (Landapotheke); Ellen Vanselow (Kulturverein); Ute Hartmann (GfL); Siegfried Heuer (Kulturverein); Kevin Pratsch (Copy Shop); Jeannine Wandrey (Wannis Tanzschule); Meike Nitz (Kosmetikstübchen petite).

Weiter wirken als Organisatoren und Unterstützer mit: Ronald Reschke (Inhaber „Zum Eicheneck“); Marina und Mike Meyer (CCL); Brigitte Henninger-Rumpf (Ballett- und Tanzschule DancePoint); Thomas Rilke (Bierbunker); Thomas Joachim (Bäckerei Joachim); Giso Siebert (GfL); Rosemarie Dieck (GfL); Sascha Funke (GfL, SFotografie); Astrid Hering (GfL); Ronald Fechner (GfL); Dorit Werner (GfL); Liane Protzmann.

rischen Talente unterschiedlichster Art auf der speziell dafür eingerichteten Talente-Bühne zu präsentieren! Ferner wird eine Gruppe der Drums Alive® aus Oberhavel dabei sein, die ihren Vortrag mit großen Bällen,

für Kinder am Nachmittag, dazu eine kleine Kinder-Trödelmeile und abends eine Lesung für Erwachsene. Ferner wird es in einigen Räumen des Eichenhofes Ausstellungen und Angebo-



te an Kunsthandwerk und Holzarbeiten u. a. geben. Ausgestellt werden auch über 20 der besten Kinderzeichnungen, die im Rahmen des Zeichenwettbewerbs zum Kindertagsfest eingereicht wurden.

Ein Spielmobil mit großer Hüpfburg wird auf dem Parkplatz vor der Sparkasse seinen Standort haben. Kinderschminken und Zöpfe flechten und anderes wird im Bereich des Eichenhofes ebenfalls zu finden sein und Kinderherzen erfreuen. Auch auf das diesjährige Angebot der Landapotheke für Kinder und Jugendliche sind viele wieder gespannt. Aber noch schweigt Frau Patzelt!

Liebe Leegebrucherinnen und Leegebrucher, liebe Gäste aus anderen Orten in Oberhavel und aus Berlin, wo können Sie einen Nachmittag und Abend verbringen, der keinen Eintritt kostet und trotzdem ein ansprechendes und vielseitiges Programm für Jung und Alt bietet?

Noch können und wollen wir nicht alles verraten! Schauen Sie also immer mal wieder auf die Web-Seite des Fördervereins GfL Gemeinsam für Leegebruch! Dort wird Aktuelles veröffentlicht und Ende August dann das komplette Programm der Leegebrucher Kulturmeile! Sie haben noch Fragen? Schicken Sie uns eine E-Mail (gfl@leegebruch.info)

Ihre AG Kulturmeile

Nach den Kommunalwahlen 2014: Neue Runde – Neues Glück

Gedanken und Vorschläge von Vereinsvertretern zum Thema Bürgerbeteiligung

Die erste Wahlrunde dieses Jahres ist vorbei. Neue Gesichter haben in der Gemeindevertretung Einzug gehalten, teilweise gibt es neue Fraktions- und/oder Ausschussvorsitzende und nicht uninteressant, die Hälfte der Gemeindevertreter sind jetzt Frauen!

Nach der erfolgten Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Neukonstituierung der Ausschüsse kann also die Arbeit der neuen Legislaturperiode beginnen. Sie ist für Bürgerinnen und Bürger, also auch für Vereinsmitglieder mit so mancher Erwartung und Hoffnung verbunden. Darunter sind auch die Fragen zur Umsetzung von mehr Bürgerbeteiligung in Leegebruch. Fast alle Fraktionen haben in irgendeiner Form Fragen der Bürgerbeteiligung in ihren Wahlprogrammen. Aber nur wenn Bürgerbeteiligung tatsächlich gelebt wird, kann sie wirksam sein.

Auch deshalb hoffen wir alle frei nach dem Slogan „Gemeinsam für Leegebruch“ auf zukunftssträchtige Lösungen für Probleme und Fragen die Leegebruch betreffen! Natürlich sollte sich kein Bürger der Illusion

hingeben, dass alle Wünsche und persönlichen Vorstellungen immer realisiert werden können. Es ist wie im persönlichen Bereich, das zur Verfügung stehende Geld, die vorhandenen sächlichen und personellen Möglichkeiten spielen für notwendige Entscheidungen eine wichtige Rolle. Es müssen also sicherlich auch für bestimmte Entscheidungen Kompromisse gefunden werden. Kompromisse zu finden, das ist letztlich auch ein Teil der Umsetzung von Bürgerbeteiligung.

Diskussionen zur Sache, neue Vorschläge und Unterlassung von persönlichen Unterstellungen oder gar Beleidigungen, all das eröffnet im Rahmen einer echten Bürgerbeteiligung Raum und kann zum Erfolg im Sinne der jeweiligen Sache führen.

Und alle Seiten, Bürger, Abgeordnete und Verwaltung erschließen sich dadurch auch andere Sichtweisen. Und damit kann mehr Schwung für die Ergebnisfindung zustande kommen. Das Projekt Havelhausener Straße hat gezeigt, dass eine rechtzeitige Einbindung der betroffenen Bürger, Basis einer für beide

Seiten Erfolg versprechenden Zusammenarbeit sein kann.

Das trifft sicherlich auch für die weiteren anstehenden Aufgaben und Entscheidungen in Leegebruch zu. So sollte es baldige Lösungen für die Raum- und Platzsituationen in Kita, Hort, Schule und Jugendclub sowie auch für die weitere Planung der neuen Sporthalle mit integrierten Bürgerräumen geben. Bezüglich der Vorplanung für die Sporthalle liegt dem Bürgermeister und seiner Verwaltung sowie den Fraktionsvorsitzenden eine erste Zusammenstellung von Hinweisen und Änderungsverschlüssen von Vereinen vor.

Weiterhin hoffen die Vereine auch, dass eine bürgerfreundliche Kommunikation zu Beratungen der Ausschüsse, der Gemeindevertretung und zwischen Verwaltung und Bürgern noch stärker zum Tragen kommt. Dazu zählt auch mehr öffentliche Information zum Fortgang bzw. zu Hemmnissen von/bei Vorhaben und Projekten. Als Plattform von Information könnten aus Sicht der Vereine verstärkt die Internetseite der Gemeinde und das Leege-

bruch Journal genutzt werden.

Die Vereinsvertreter wünschen allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Verwaltung ein glückliches Händchen im Umgang mit uns, den Leegebrucher Bürgerinnen und Bürgern und damit auch zum Wohle unseres Ortes.

Dieses Schreiben ist der gemeinsame Standpunkt der Vereinsvertreter, die zum Vereinsstammtisch vom 23. Juni 2014 anwesend waren: Carneval Club Leegebruch e.V.; Bruchpiloten Leegebruch e.V. Leegebrucher Kulturverein e.V., Leegebrucher Schachfreunde e.V., Luchschützen Leegebruch e.V., Siedlerverein am Schlangenbergr e.V., TTC Rotation Leegebruch e.V. und Förderverein GfL Gemeinsam für Leegebruch e.V. Teilgenommen haben außerdem die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates der evangelischen Kirche Leegebruch und eine Vertreterin des Kurrende Chores Leegebruch. Dieses Schreiben erhalten auch alle Gemeindevertreter.

Sponsorempfehlung

DITTMER
GmbH & Co. KG

Elektro Anlagen

Rhododendronweg 3
16515 Oranienburg
OT Gernsdorf

Tel. (0 33 04) 25 02 60
Fax (0 33 04) 20 28 64
Funk (01 77) 2 58 90 18

Elektro-Anlagen • Satellitenanlagen • PC-Technik
Telekommunikationsanlagen • Haustechnik

VANSELOW

HAUSKRANKENPFLEGE

- Beratung zu Fragen der Pflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung und Krankenkasse
- Durchführung von Pflegegutachten

Hauskrankenpflege Vanselow GmbH

Eichenhof 2
16767 Leegebruch

Tel. 03304.50 37 55
Fax 50 37 38

www.hkp-vanselow.de

kontakt@hkp-vanselow.de

Angaben ohne Gewähr

Wann? Was Wo?

Kalenderblatt für Leegebruch

13. August | 14–17 h

Kirchencafé: Herzlich willkommen zu Kaffee/Tee+Kuchen+Leute treffen in der evangelischen Kirche, Straße der Jungen Pioniere 1g.

13. August | 17 h

Geschichten aus der Kirchengemeinde. Wer Lust hat, ist eingeladen, seine/Ihre Geschichte(n) zur Geschichte der Kirchengemeinde Leegebruch beizutragen. Im November 2015 soll eine Broschüre dazu veröffentlicht werden. Noch ist die Zeit zu sammeln und zu hören. Lassen Sie sich sehen und hören! Wir sind gespannt: R. Dieck und N. Poldrack in der evangelischen Kirche, Straße der Jungen Pioniere 1g.

16. August | 17 h

Gartenparty des Fördervereins GfL e.V. für Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen; Ort: Garten der evangelischen Kirche, Straße der Jungen Pioniere 1g

21. August | 20 h

„Bibelerzählnacht“
Das ist was Neues! Hören Sie Geschichten aus der Bibel, vorgetragen von der Bibelerzählerin Katharina Reinhardt, musikalisch umrahmt mit Flötentönen (Nele Poldrack) in der evangelischen Kirche, Straße der Jungen Pioniere 1g.

23. August | ab 9.30 h

Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler in der Leegebrucher Grundschule:
Klasse 1a um 9.30 Uhr, Klasse 1b um 10.15 Uhr; Flex-Klasse um 11.00 Uhr.

24. August | 11 h

Der traditionelle Jazzfrühschoppen mit den „Sieben Richtigen“, einer Band aus Lehnitz. Ort: Alte Kapelle in der Dorfau, Veranstalter: Leegebrucher Kulturverein

27. August | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

28. August | 16 h

Lese- und Bastelstunde für Kinder ab 5 Jahre, Ort: Leegebrucher Bibliothek, Eichenhof

29. bis 31. August

Jungtierschau des Kleintierzüchterverein Leegebruch D341 e. V.
29. 8.: Eröffnung um 18.00 Uhr
30. 8. 9–19 Uhr; 31. 8. 9–16 Uhr

31. August | 10.30 h

Polifrühschoppen aus Anlass der Bürgermeisterwahl mit den Leegebrucher Bürgermeister-Kandidaten.
Moderation: Wolfgang Rumpf, Veranstaltungsort: Karl-Marx-Str. 1 (neuer Standort von SFotografie Sascha Funke, ehemaliges EDEKA Gebäude), Veranstalter: GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V.

4. September | 19 h

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungssaal des Rathauses.

6. September | 13–22 h

4. Leegebrucher Kulturmeile mit einem vielfältigen musikalischem Angebot u. a. die „Libertys“, die „LeeRocks“ aus Leegebruch; „die Haltlosen“ aus Lehnitz, das Jugend-Orchester der Kreismusikschule Oranienburg; Schülerbands, junge Künstler aus Leegebruch und umliegenden Orten, Dance Point, Wannis Tanzstudio u. v. a. m.
mit einem umfangreichen Angebot für Kinder, einer Nachmittagslesung für Kinder und eine Abendlesung für Erwachsene in der Bibliothek im Eichenhof; Spiel-, Sport- Mal- und Zeichenangebote, eine große Hüpf-

burg, Kinderschminken mit der Würdigung des 65. Jubiläums der Leegebrucher Bibliothek im Rahmen der Kulturmeile; Programm der Kulturmeile erscheint im Journal Nr. 23

11. September | 19 h

Sitzung der Gemeindevertretung im Sitzungssaal des Rathauses

14. September | 8–18 h

Wahlen zum Brandenburger Landtag und Bürgermeisterwahlen in Leegebruch

17. September | 16 h

Lesestart – Mitmachveranstaltung für Dreijährige und ihre Eltern, erkläre die Hinweise zur Aktion LESESTART finden Sie unter: www.lesestart.de; Veranstaltungsort: Leegebrucher Bibliothek, Eichenhof

24. September | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

Vorschau

10. Oktober | 18 h

3. Leegebrucher Lichterpaarlauf Ausschreibung und Ablaufplan erscheint im Journal Nr. 23
Ort: Sportplatz am Kleeschlag
Veranstalter: Förderverein GfL e. V. und Leegebrucher Bruchpiloten e. V.

15. Oktober | 19.30 h

Leegebrucher Vereinsrunde
Einladungen erfolgen im September

an alle Vereine und weitere Interessierte (Themenangebote: u. a. Pflicht- und freiwillige Leistungen im Haushaltsplan der Gemeinde (Gast angefragt); Erarbeitung einer neuen Vereinsbroschüre über/von Leegebrucher Vereinen, Abstimmung zu Vereinsveranstaltungen für 2015, u. a.) Weitere Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Anfragen an gfl@leegebruch.info; Ort: Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a neben Landapotheke; Veranstalter: Förderverein GfL e. V.

29. Oktober | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

26. November | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

29. November

Weihnachtsmarkt des HGBV

4. Dezember | 14 h

Weihnachtsfeier für alle Leegebrucher Senioren; Veranstalter: ASB

**Öffnungszeiten
des Jugendclub T-Point
Leegebruch in den
Sommerferien 2014:**
Dienstag–Samstag 13–20 h

**In der Zeit
vom 14. bis 20. 7
bleibt der Jugendclub
geschlossen.**

Telefon: (0 33 04) 25 04 17

Die Leegebruch-Termine finden Sie auf
www.leegebruch-journal.de
und natürlich auch alle Ausgaben des
LEEGERBRUCH JOURNAL

Das nächste Journal erscheint voraussichtlich Ende August 2014 Redaktionsschluss 10. August 2014

Angaben in diesem Terminplan ohne Gewähr. Für die Information der Öffentlichkeit, insbesondere bei Veränderungen sind allein die Veranstalter verantwortlich.

Aktiver Lärmschutz auch für Leegebruch

Liebe Mitstreiter/innen, sehr geehrte Damen und Herren,

mit Planfeststellungsbeschluss von Ende 2013 zum 6-streifigen Ausbau der A 10 ist festgeschrieben, dass die Gemeinde Leegebruch aus Kostengründen keinen aktiven Lärmschutz erhalten wird.

Um aktiven Lärmschutz noch zu erreichen, bleibt nur noch der Klageweg offen.

Aus Leegebruch ist jedoch von keinem berechtigten Kläger eine Klage eingereicht worden; ganz sicher wegen des damit verbundenen alleinigen finanziellen Risikos.

Der Naturschutzbund (NABU) hat sich bereit erklärt, auch die Interessen

der Leegebrucher Bevölkerung in Sachen Lärmschutz im Rahmen einer Klage zu vertreten. Herr Rechtsanwalt Sommer hat dafür die Rahmenbedingungen geschaffen.

Der NABU hat jedoch für diese Klage keine Mittel in seinem Budget.

Da von der Gemeindeverwaltung Leegebruch bisher keine Mittel dafür bereitgestellt wurden und wohl auch nicht werden, hat der HGBV eine entsprechende Garantie in Höhe von 2700,00 € und das damit verbundene Kostenrisiko für das Klageverfahren für uns alle übernommen. Diese Summe soll durch Spenden des Vereins und der hiesigen Bevölke-

rung zusammen erzielt werden.

Bitte unterstützen Sie daher unser gemeinsames Anliegen mit einer Spende!

So können auch Sie persönlich mithelfen, die Chancen aller Bürger auf besseren Lärmschutz zu erhöhen. Es ist die letzte Möglichkeit für uns, unsere Kinder und Enkel auf aktiven Lärmschutz. Die Sammlung der steuerlich absetzbaren Spenden zur Finanzierung der Klage hat für Leegebruch der Handwerks-, Gewerbe- und Bürgerverein (HGBV) übernommen. Die Unterstützer erhalten eine Spendenbescheinigung. **Bitte verlas-**

sen Sie sich nicht nur auf andere!

Die Bankverbindung dafür lautet:

HGBV
MBS Potsdam
IBAN: DE43 1605 0000 3706 0016 66
BIC: WELADED1PMB
Zweck : Klage A 10

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer: (0 33 04) 20 95 07 zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen
Manfred Gürnt*

Sponsorempfehlung




Land-Apotheke Leegebruch
Apothekerin C.Patzelt

Sommer, Sonne, Kaktus-
Paella in the Bauch..

..und dem spanischen Apotheker
Bauchweh erklären?

Für Ihre sinnvoll
abgestimmte Reiseapotheke
sind wir gerne Ihr
Ansprechpartner!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Apothekerin
C.Patzelt und Kolleginnen

Land-Apotheke Leegebruch
Eichenallee 8
16767 Leegebruch

Lengericher Ortsteil Hohne ist 925 Jahre alt

„Hohne-Bauerschaft am Deetweg“ lautet der Titel des vom Arbeitskreis Hohne herausgegebenen Heimatbuches, in dem die nun 925-jährige Geschichte des Ortsteils festgehalten ist. In Hohne leben rund 5 000 Menschen, ganz Lengerich zählt etwa 23 000.



Durch archäologische Untersuchungen erwies sich das Hohner Gebiet als uralter Kulturbereich. Bei Erdarbeiten für den Sportplatz fand man 1983/1984 Relikte der Jungsteinzeit (um 1700 v. Chr.), ein Gräberfeld der jüngeren Bronzezeit und älteren vorrömischen Eisenzeit (1200–700 v. Chr.) sowie die Reste einer frühmittelalterlichen Siedlung (7./8. Jahrhundert). Vor einigen Jahren wurden in der Nähe wiederum mittelalterliche Siedlungsspuren gefunden. Durch eine Urkunde wissen wir, dass 1088 der

Name Hohne in Gebrauch war.

Bis zum 19. Jahrhundert veränderte sich die Hohner Siedlungsstruktur kaum. Die Bauerschaft galt bis ca. 1850 als der entlegenste und ärmste Teil Lengerichs. Obwohl Hohne nur schwach bevölkert war, reichte der Ertrag der Äcker nicht aus, die Bewohner zu ernähren. Aus dieser Zeit stammt auch der plattdeutsche Vers „Schrau Hauhne, schrau Hauhne, twee Speck un eene Baune, un doch hett't nau schrau Hauhne“. Nur wenige Familien konnten von den Erträgen aus der Landwirtschaft leben. Fast alle waren auf Nebenerwerb angewiesen. So standen in vielen Häusern Spinnräder und auch Webstühle. Dann jedoch entwickelte sich die Kalk- und Zementindustrie durch den Bau der Bahnlinie Ruhrgebiet-Bremen (ab 1871) sprunghaft. Für zugezogene Beschäftigte mussten Wohnhäuser errichtet werden. Kleine Handwerksbetriebe, Geschäftshäuser und Gastwirtschaften entstanden in der Nähe der Industrieanlagen. Neben Landwirtschaft und Industrie wurden die „Cöln-Mindener-Eisenbahn“ und die TWE zu den wichtigsten Hohner Arbeitgebern.

Die Siedlungstätigkeit in Hohne wurde nur kurzfristig durch die beiden Weltkriege und die Weltwirtschaftskrise (1929–1931) unterbrochen. Nach und nach schlossen sich die Baulücken im früheren Hohner Esch beiderseits der Liener Straße. In der Niedermark zeigen heute die Dr. Mann-Siedlung und die „Rote Erde“ die größte Siedlungsdichte. Bis heute nimmt jedoch die lockere Besiedlung den größten Teil ein. Vieles, was in Hohne erreicht werden konnte, ist dem Engagement und dem

Zusammenhalt der Menschen zu verdanken. So ist es im letzten Jahrhundert insbesondere durch die Unterstützung der Hohner Vereine gelungen, verschiedene Einrichtungen für die Allgemeinheit zu schaffen. Besonders deutlich wird dies am Bau der Kirche, des Mahnmals, der Sporthalle und des Sportplatzes sowie des evangelischen Gemeindehauses.

Ein eigenes Kapitel ist die Auswanderung von Hohnern nach Südbrasilien. Da er die wirtschaftlichen Nöte seiner Landsleute sah, warb Pfar-

rer Johann Kleingünther ab 1867 in einigen Gemeinden für die Auswanderung. Viele folgten seinem Ruf, so dass man im Umkreis der Stadt Teutônia bei Porto Alegre bis heute Hohner Na-



Die evangelische Kirche in Hohne

men und die plattdeutsche Sprache vorfindet. Durch die Partnerschaft der evangelischen Kirchengemeinde zum Ort Vila Schmidt haben sich die Kontakte seit 1995 intensiviert; neben Einzelreisen fanden bisher vier von Lengerich aus organisierte Gruppenreisen nach Brasilien statt, und immer wieder kommen auch Einzelbesucher oder kleine Gruppen deutschstämmiger Brasilianer in die Heimat ihrer Vorfahren.

Dr. Gabriele Böhm,
Reinhard Wiethölter
Heimatverein Lengerich

Die Knemühle ist ein Wahrzeichen von Hohne. Sie war über Jahrhunderte eine seltene Kombination von Wind- und Wassermühle. Ihre Entstehungsgeschichte reicht bis ca. 1200 zurück. Den Namen hat sie wahrscheinlich aufgrund ihrer Lage an einem Knick, einem Knie (Kne?) des Mühlenbaches, an dem auch ein Stauteich angelegt werden konnte. Erst wurde nur eine Wassermühle, nach 1774 zusätzlich eine Windmühle betrieben. Im Jahre 1970 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt.



Fotos (2): Dr. G. Böhm

Büroservice & Unternehmensberatung
 **Martina Sauer**

▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶ seit 1998 ▶▶▶

Service rund um Ihr Büro

- ▶ Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- ▶ lfd. Lohnabrechnungen
- ▶ Büroarbeiten aller Art
- ▶ Verkauf von Hard- und Software

**Blumenstraße 27
16767 Leegebruch**

☎ 03304 – 20 35 10 ☎ 03304 – 20 35 11
 buero@Service-OHV.de www.Service-OHV.de

Grunske Bau
 MEISTERBETRIEB

André Grunске
 Maurer- und Betonstahlmeister

Eichenhain 1 - 16767 Leegebruch

Telefon 0 33 04 - 52 19 05
 Fax 0 33 04 - 52 19 01
 Mobil 01 74 - 97 41 120

grunskobau1@web.de
 www.grunskobau.de

WDVS
 Putzarbeiten
 Betonarbeiten
 Maurerarbeiten
 Estricharbeiten
 Pflasterarbeiten
 Trockenbauarbeiten
 Fliesenarbeiten
 Bohr- und Schneidarbeiten

Kontakte zur Partnerstadt

Lengericher Heimatfreunde zu Gast beim Geschichtsverein Leegebruch

Eine frohgelaunte Gästeschar aus der westfälischen Partnerstadt war vom 19. bis zum 21. Juni zu Gast beim Geschichtsverein Leegebruch. Schon am Nachmittag des Anreisetages



Foto: privat

konnten sich die Mitglieder des Heimatvereins Lengerich bei der Ortsführung anhand der Leegebrucher Tafelrunde einen Überblick verschaffen, denn für einige der elf Damen und Herren war dies der erste Besuch in ihrer Partnergemeinde. Schon öfter hier war Erich Knemöller, damals als Rats Herr einer der Väter der 1995 urkundlich besiegelten Städtepartnerschaft, langjähriger Vorsitzender und heute Ehrenvorsitzender des Heimatvereins. Er zeigte sich beeindruckt vom Fortschritt. Zum Kennenler-

nen in gemütlicher Runde trafen sich am Abend beide Vereine. Mit kleinen Vorträgen und Diskussionen über verschiedene Themen, mit der Feststellung von Gemeinsamkeiten und dem Austausch von Gegensätzlichem verging der Abend wie im Fluge.

Nach Rheinsberg ging es am folgenden Tag auf der deutschen Alleenstraße, die einen der einzigartigen Reize der brandenburgischen Landschaft ausmacht. Nach Schloss- und Parkbesichtigung wurde die Regenalternative Schifffahrt auf den Rheinsberger Seen gewählt, obwohl sich das Wetter trotz schlechter Vorhersage trocken und sogar

teils heiter zeigte. So machte es auf Deck um so mehr Spaß. Die Klosterruine Lindow war das nächste Ziel und bei der schönen Nonne im Wutzsee erfuhren die Teilnehmer alles über die tragische Liebesgeschichte der jungen Frau. Das Gästehaus der Bundesregierung im kleinen Dorf Meseberg war Abschluss der Tour. Aus der Höhe von Baumgarten her waren der Huwenowsee mit Schloss und Gartenanlage, die außerhalb der Tage der offenen Tür nicht zugänglich sind, gut zu überblicken.

Zurück in Leegebruch wartete als Überraschung Bürgermeister Peter Müller auf der frisch eingeweihten Familienfreizeitanlage. Heimatvereinsvorsitzender Dr. Alois Thomes hatte mit ihm ein Boulespiel verabredet, nachdem man sich die eine Woche zuvor vom Lengericher Amtskollegen als Gastgeschenk mitgebrachten Kugeln ausgeliehen hatte. Trotz Leegebrucher Verstärkung durch den Bürgermeister siegte Lengerich knapp.

Eine Führung im Schloss Oranienburg mit wetterbedingt nur kleinem Spaziergang rundeten am letzten Tag ein Programm ab, das die Gäste zum Wiederkommen nach Leegebruch und ins schöne Brandenburg angeregt hat, wie der Vorsitzende des Arbeitskreises Geschichte Dr. Alfred Wessemann, feststellte. Schöner kann das Ziel, Partnerschaft mit Leben zu füllen, kaum erreicht werden.

Ulrike Unger
 Geschichtsverein
 Leegebruch e. V.

**Warum man uns graue Mäuse nennt?
 Weil wir jede Steuerfalle kennen!**

Steuerberater

Onigkeit & Brudek

Partnerschaft mbB



**IHRE STEUERBERATER:
 EXPERTEN
 DIE SICH LOHNEN**

Tel: 03301/57 44 0
 www.onigkeit-brudek.de

Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler

Am Samstagmorgen (12. 4. 2014) eröffneten die Leegebrucher Schachfreunde pünktlich die Kreiseinzelmeisterschaft im Schnellschach der Schüler Oberhavel. 34 Teilnehmer(innen) kämpften gemeinsam um den Sieg in

re) gegen Felix Teichert (17 Jahre, fünf Siege, ein Remis, ein Verlust) und Majan Franke (19 Jahre, ebenfalls fünf Siege, ein Remis und ein Verlust) durchsetzen. Alle Teilnehmer hatten in den gespielten sieben Run-



Foto: privat

Die große Gruppe der u21-Spielerinnen und Spieler

ihren Altersklassen von u(nter)8 bis u21. Als Gesamtsieger konnte sich mit fünf Siegen und zwei Remis Annika Sauer (13 Jah-

den viel Spaß und auch die weiteren Anreisen aus Fürstenberg und Zehdenick zahlten sich aus.

Die Sieger der einzelnen Altersklassen:

u8w	Bredow, Skye	GS Leegebruch
u10	1. Florian Kullak	GS Leegebruch
	2. Hermann Stolzenburg	GS Birkenwerder
	3. Jahpet Schuhmann	GS Bredereiche
u10w	1. Charlotte von Kracht	Linden-GS Velten
	2. Fredericke Sauer	GS Leegebruch
u12	1. Bastian Reyher	GS Leegebruch
	2. Marius Paulke	GS Leegebruch
	3. Daniel Oehlmann	Oranienburg
u14	1. Jasper Tittelbach	Adolph Diesterweg OS Hennigsdorf
	2. Benjamin Mathes	LHG Oranienburg
	3. Alexander Oehlmann	Oranienburg
u14w	1. Annika Sauer	Hedwig-Bollhagen-Gymnasium, Velten
	2. Trixy Fischer	Adolph Diesterweg OS Hennigsdorf
	3. Jeanine Uhn	GS Leegebruch
u21	1. Felix Teichert	Hedwig-Bollhagen-Gymnasium, Velten
	2. Majan Franke	Zehdenick
	3. Philipp Zitzelsberger	LHG Oranienburg
u21w	1. Marie Antoinette Wolff	LHG Oranienburg
	2. Susan Reyher	Runge-Gymnasium, Oranienburg
	3. Chayenne Marschan	Adolph Diesterweg OS Hennigsdorf

Ein Dank an das Team des Caterings, den Kuchen Spendern und vor allem allen Mitwirkenden im Hin-

tergrund der Leegebrucher Schachfreunde!

Martina Sauer
Frank Hering

Leegebrucher Mädchen bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft in Lingen.

Als Landesvizemeister von Brandenburg nahmen wir fünf Mädchen aus Leegebruch (Rebekka Nemitz, Trixy Fischer, Chayenne Marschan, Celina Bonin und Chantal Marquard) an der Deutschen Schulschachmeisterschaft teil. Am 2. Mai 2014 ging es mit dem Zug auf den weiten Weg nach Lingen (Niedersachsen).

In diesen drei Tagen haben wir uns durch 7 schwere und spannende Runden geschlagen. Jeder Schachspieler hatte 60 Minuten Bedenkzeit, eine Partie dauerte daher bis zu zwei Stunden. Um unsere Fehler zu entdecken, haben wir zwischen den Runden die Spiele mit unserem AG-Leiter und Schulleiter Herrn Hering ausgewertet.

Wir freuten uns über jeden errungenen Brettspunkt. Gegen das Gymnasium Leoninum Handrup gelang uns sogar der Mannschaftsieg. Am Ende freuten wir uns über den 17. Platz. Der Siegerschule (Auguste-Viktoria-Gymnasium aus Trier) gratulieren wir ganz herzlich.

Neben den anstrengenden Spielen gab es auch Abwechslung. In der Jugendherberge ist eine Minigolfanlage, die wir gerne nutzten. Davor gab es lecker Gegrilltes zum Abendbrot. Am Sonntag sind wir ins Schwimmbad (Linusbad) gefahren und konnten im Wasser entspannen. Am Sonntagabend haben wir uns alle bei Gesellschaftsspielen erholt.

Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Wochenende und hoffen, dass wir uns für das nächste Jahr wieder qualifizieren.

Wir sagen Danke an Frau Kerstin Nemitz, die uns be-

gleitete, aufmunterte und unterstützte.

Rebekka Nemitz,
Trixy Fischer,
Chantal Marquard



Foto: Frank Hering

v. l. n. r.: Rebekka Nemitz, Trixy Fischer, Chantal Marquard, Chayenne Marschan, Celina Bonin; hinten: Frank Hering

Erfolgreiches erstes Jahr von TTC Rotation

Am 3. Juni 2013 fand die Gründungsversammlung des Tischtennisvereins TTC Rotation Leegebruch e. V. statt. Am 31. Juli 2013 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister. Damit war der neue Verein handlungsfähig und offiziell gegründet. Als erste größere Veranstaltung wurde am 31. August 2013 die Gründungsfeier durchgeführt. Viele

Gäste aus Politik, Sport und anderen Vereinen, sowie viele Freunde und Verwandte unserer Mitglieder nahmen an der Feierstunde teil. Auch die Presse und das OHV-TV waren vertreten und berichteten ausgiebig. Sportlich starteten wir mit vier Herren und vier Jugendmannschaften in die Saison 2013/14.

Insgesamt können wir mit den erzielten Ergebnissen zufrieden sein. Unsere 1. Männermannschaft hielt als Aufsteiger die Klasse in der Landesliga sicher und wurde Vierter. Nach einigen Ungereimtheiten über die Abstiegsregelung in der 1. Landesklasse, die für Verunsicherung sorgte, hatte aber unsere 2. Mannschaft nie Abstiegsorgen und belegte ebenfalls Platz 4. Als Sorgenkind sollte aber die 3. Mannschaft mit der Aufgabe starten, unbedingt die Kreisliga zu halten. Am Ende gelang dies mit deutlichem Vorsprung und Platz 8 sicher, was am Anfang der Saison nicht so aussah. Die 4. Mannschaft hatte dagegen, als Aufsteiger in die 2. Kreisklasse nie ein Problem und spielte munter oben mit. Am Ende sprang Rang 3 heraus. Leider konnte unse-

re 1. Jugendmannschaft in der Verbandsliga keinen Fuß fassen. Um die Mannschaft für die kommende Saison zu stärken, wird sie in der Landesliga starten. Die 2. Jugendmannschaft kam auf Platz 3. Die 3. Jugendmannschaft kam in der Kreisklasse sicher auf Platz 1 und die 4. Mannschaft wurde 10. in der Kreisklasse. Bei unserer Kreismeisterschaft der Spieler aus den Kreisklassen konnten wir mit dem 2. Platz von Sebastian Sowka einen großen Erfolg feiern. Zumal der Sieger des Finales Jörg Arens hieß und auch Vereinsmitglied ist, aber für Kremmen startet. So kann der Verein mit Stolz auf seine erste eigenständige Saison zurück blicken.

Heinz Eitdorf

Sponsorempfehlung

Wohnen im Eichenhof in Leegebruch

Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen, Lage im Ortszentrum; Supermärkte, Apotheken, Post, Grundschule, Kitas in unmittelbarer Nähe. Eintragung in Warteliste möglich. Wohnungsgrößen zum Beispiel:

ca. 130 m ²	3–4 Zimmer mit Balkon
ca. 76 m ²	Maisonette, 2 Zimmer
ca. 50 m ²	2 Zimmer
ca. 36 m ²	1 Zimmer

Informationen und Rückfragen unter (01 51) 55 10 41 90

Himmelfahrtsschach in Leegebruch

Sechs Freundinnen und 44 Freunde des königlichen Spiels im Alter von u10 bis ü70 trafen sich zur „6. Leegebrucher Himmelfahrt“, einem inzwischen zur Tradition gewordenen siebenrunden Schnellschachturnier mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler.

Favorit im Kampf um den Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Leegebruch war wie in den Vorjahren Ralf Schnabel, Bundesligaspieler bei Nickelhütte Aue. Er gewann fünf Partien, nur sein Sohn Bennett und der Oranienburger Carsten Schwentek trotzten ihm ein Remis ab. Mit sechs Punkten wurde er Gesamtsieger des Turniers und holte den großen Pott.

Heiß umkämpft wurden neun weitere Pokale. Sie gingen an die jeweils drei Ersten in den Leistungsgruppen A, B und C.

In Gruppe C siegte mit der Schnabeltochter Luise eine der jüngsten Teilnehmerinnen im Feld vor dem Leegebrucher Dieter Hellmich und Sebastian Voigt aus Spandau.

Ein weiteres weibliches Nachwuchstalente wurde in der B-Gruppe zur Siegerin gekürt. Zur besonderen Freude der Gastgeber war es die Einheimische Annika Sauer. Felix Teichert komplettierte den Leegebrucher Doppelsieg, Dritter wurde Carsten Stelter aus Falkensee.

Die gleich zu Zehnt ange-tretene Himmelfahrtstruppe aus Oranienburg konnte mit Ekkehard Ellenberg den Sieger der A-Gruppe stellen. Mit Henry Oelmann kam auch der Dritte aus Oranienburg. Den zweiten Platz belegte der Treptower Marco Hüls.

Auch dieses Mal und trotz der „trockenen Luft“ im



Foto: Frank Hering

v. l. n. r.: Sebastian Voigt, Carsten Stelter, Felix Teichert, Annika Sauer, Dieter Hellmich, Ralf Schnabel, Marco Hüls, Henry Oelmann, Ekkehard Ellenberg, vorn: Luise Schnabel.

Spiellokal nicht nur für die Sieger, sondern auch für die meisten Unterlegenen eine fröhliche und spannende Himmelfahrt!

Vielen herzlichen Dank an die Catering-Crew, Kerstin Nemitz, Astrid Hering und Marie-Sophie Nemitz, die

mit Umsicht für das leibliche Wohl der Aktiven und die nötige Energiezufuhr sorgten.

Volkhard Peter
SC Oranienburg

Frank Hering
Leegebr. Schachfreunde

Grandioses Landesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“

Bereits im September 2013 sicherte sich die Leichtathletik-Mädchenmannschaft der Grundschule Leegebruch mit ihren souveränen Siegen im Kreis- und Regionalausscheid die Qualifikation für das brandenburgische Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ am 19.6.2014 in Löwenberg. Auch wenn bei den kalten Temperaturen, Nieselregen und starkem Wind nicht jede ihre persönliche Bestleistung erreichen konnte und aufgrund der krankheitsbedingten Ausfälle von Joelina Byhan und Marie Schwerdtner die Mannschaft empfindlich geschwächt war, konnten die elf angetretenen Mädchen ihre Gesamtleistung vom Regionalausscheid um mehr als 200 Punkte verbessern.

Gemeinsam erkämpften Rebecca Ahl, Vanessa Bennewitz, Celina Bott, Lea Marlene Friedrich, Pia Janicke und Sophie Rüdiger aus den 6. Klassen sowie

Maryluz Becker und Celina Nitschke aus der Klassenstufe 5, Ricarda Baum aus der 4. Klasse, Leonie Schürer aus der 3. und Jasmin Kuehnast aus Klasse 2 in einem bis zum Ende spannenden Finale ihren Platz auf dem Siegetreppchen. Sie erreichten für unsere Grundschule im Wettstreit der besten sechs Schulmannschaften des Landes Brandenburg in ihrer Altersklasse einen fantastischen 3. Platz und sicherten sich so die Bronzemedaille. Nicht zu vergessen ist die Sportlehrerin Frau Halex. Sie hat die Mannschaft aufgestellt und die Sportlerinnen im Training und auch bei den Wettkämpfen betreut. Es hat Spaß gemacht zu sehen, mit welchem sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist die Mädchen diesen Wettkampf gemeinsam bestritten haben. Wir sind stolz auf Euch.

*Britt Becker
Angela Redlich*



Fotos (2): Britt Becker



Fußballjungs überzeugten in Löwenberg

Die Schülermannschaft der Leegebrucher Grundschule ist am Donnerstag, den 15.5.2014 nach Löwenberg zum Fußballturnier der Grundschulen des Kreises Oberhavel gefahren. Es nahmen insgesamt

25 Grundschulen teil. In der Vorrunde gewannen wir drei Spiele eines endete unentschieden und eins ging verloren. Am Ende hatten die ersten drei Mannschaften je 10 Punkte. Wir haben uns dank des besseren Torver-

hältnisses für das Viertelfinale qualifiziert.

Im Viertelfinale spielten wir gegen GS Löwenberg 1:1 und haben im Neunmeterschießen die Nase vorne behalten durch unsere Schützen und den Torwart Bob Steppath. Im Halbfinale haben wir die Mannschaft von der GS Hohen Neuendorf mit 1:0 besiegt. Im Finale stand uns die GS Birkenwerder gegenüber. Sie war spielerisch der klare Favorit. Sie gingen auch mit 1:0 in Führung. In der letzten Spielminute gelang nach einem schönen Spielzug noch der Ausgleich durch Jacob Schäfer. Nach einem spannenden Neun-

eterschießen setzten wir uns mit unserem fünften Schützen durch und gewannen das Turnier.

Mannschaft:

Tor: Bob Steppath

Verteidiger: Luca Niemann, Devin Wolgast, Justin Mielke, Tobias Rockel

Mittelfeld: Dominik Moge, Nick Matzat, Jacob Schäfer, Florian Hinze

Sturm: Leandro Reinelt, Jannik Busch

Goerlich

Sponsorempfehlung



Zum Eicheneck

Gemütliche Gaststätte für Feiern aller Art.

- Partyservice ▪ Partyraum ▪ Billardtisch ▪
- für Kindergeburtstag geeignet ▪

Eichenallee 8a ▪ Telefon (0 33 04) 25 22 11 ▪ Fax: 2 06 32 93
Inhaber: Ronald Reschke

Deutsches Sportabzeichen 2014

Die Bruchpiloten trainieren auch in diesem Jahr wieder für das Deutsche Sportabzeichen.

Interessierte LEEGEBRUCHERinnen und LEEGEBRUCHER sind herzlich eingeladen, sich am Training zu beteiligen.

Die Übungseinheiten finden in der Zeit vom 28.8.2014 bis 25.9.2014 jeweils donnerstags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz der Gemeinde statt.

Info und Kontakt:

www.bruchpiloten-leegebruch.de



Er war der an Lebensjahren älteste Teilnehmer des diesjährigen LEEGEBRUCHER Straßenlaufes: Leo Hohmann – Jahrgang 1933 – (rechts). Der passionierte Sportler errang in seiner Laufbahn neun Landesrekorde, darunter im Marathon (Altersklasse M55), über 10 Kilometer (M70) und über 3 000 und 5 000 Meter (M80).

Neben ihm der LEEGEBRUCHER Peter Richter, der über viele Jahre hinweg das Laufen und Gehen in unserer Gemeinde organisiert und etabliert hat, bevor es nach jahrelanger Pause vor wenigen Jahren durch den GfL wiederbelebt wurde.

Text & Foto: Giso Siebert

Wir möchten wissen, wie Ihnen unser Blatt gefällt, was Ihnen nicht gefällt, über welche Themen Sie gerne im Journal lesen würden. Schreiben Sie uns am besten eine E-Mail an journal@leegebruch.info. Wir nehmen aber auch gerne Ihre Post, Fax oder Ihren Anruf entgegen.

Schlaglöcher und Barrieren ganz einfach online melden

Kennen Sie den „Maerker“? Nicht? Dann wird es aber Zeit! Denn mit dem Maerker Brandenburg, einem Service-Portal des Landes, verspricht die Gemeinde LEEGEBRUCH ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Plus an Bürgerfreundlichkeit und Transparenz. Denn der Maerker ist ein Online-Dienst, bei dem jeder Einzelne der Kommune mitteilen kann, wo es im Ort „hakt“. Infrastrukturprobleme wie Schlaglöcher oder wilde Deponien können ebenso eingetragen werden wie Hinweise zu unnötigen Barrieren für ältere oder behinderte Menschen. Eine Ampel zeigt an, wie der Bearbeitungsstand im Amt ist. Ist das Problem behoben, schaltet das Signal auf grün. Mit der Teilnahme am Maerker verspricht LEEGEBRUCH zugleich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine erste Antwort zu veröffentlichen. Meldungen, die bis 14 Uhr eingestellt werden, erscheinen spätestens am ersten

folgenden Arbeitstag um 18 Uhr. Jeder Bürger, der seine E-Mail-Adresse hinterlässt, erhält eine Antwort und wird über weitere Änderungen (Status) informiert.



Auf der Webseite der Gemeinde finden Sie den Maerker links, direkt unter der Menüspalte

Auf der Plattform, die 2009 online ging, sind bereits mehr als 22 000 Einträge vorhanden. Mehr als 50 Brandenburger Städte und Gemeinden nutzen den Service bereits. Aus Oberhavel sind unter anderem die Gemeinden Velten, Gransee und Glienicke/

Nordbahn sowie die Stadt Hohen Neuendorf dabei. Auch größere Brandenburger Städte wie Werder (Havel), Nauen, Rathenow, Neuruppin und Potsdam sind via Maerker erreichbar. Der Dienst Maerker ist verfügbar über die Homepage der Gemeinde LEEGEBRUCH: www.leegebruch.de oder ganz direkt: www.maerker.brandenburg.de.

Für den Maerker gibt es übrigens auch eine App: für die mobile Meldung Ihres Anliegens inklusive Bild und Geokoordinaten. Sie bietet die Möglichkeit, direkt vor Ort den Missestand zu dokumentieren und an die Gemeindeverwaltung zu senden. Die App ist allerdings bisher nur für Apple-Geräte verfügbar. Einfach den Begriff „Maerker“ in das Suchfeld eingeben und schon kann die App auf das Mobiltelefon oder den Tablet-PC geladen werden.

Redaktion

Sponsorempfehlung



Bestattungshaus Jürschke

kompetent • einfühlsam • preiswert

16515 Oranienburg Berliner Str. 14 & 16	16767 LEEGEBRUCH Am Luch 44	16727 Oberkrämer Bärenklauer Str. 117a
---	---------------------------------------	--



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten



Auf Wunsch Hausbesuche
Anzeigenservice
Abschluss von
Vorsorgeverträgen

Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04



Machen Sie mehr aus Ihrem Einkauf.

Die PAYBACK Karte.
Jetzt bei REWE.

NEU



AB SOFORT BEI REWE PUNKTEN!




Auch in Ihrem Markt:
Mike Gabrich oHG
Eichenallee 6
16767 Leegebruch